



Pressemitteilung der AUVA:

Die AUVA bei der „Signal 112“

Mitglieder freiwilliger Hilfsorganisationen sind im Rahmen von Ausbildung, Übung und Einsatz bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Im Rahmen der Messe „Signal 112“ in Oberwart informiert das Präventionsteam der AUVA zu wichtigen Themen für Hilfsorganisationen und stellt eine neue Publikation für Freiwillige Feuerwehren vor.

Der gesetzliche Versicherungsschutz der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) umfasst auch Mitglieder sowie Helfer:innen freiwilliger Hilfsorganisationen. Dazu zählen z. B. Freiwillige Feuer- bzw. Wasserwehren oder Rettungsgesellschaften, Rotes Kreuz, Bergrettungsdienst oder Wasserrettung. Passiert ihnen ein Unfall im Zusammenhang mit Ausbildung, Übung, Einsatz oder damit verbundenen Wegen, ist dieser dem Arbeitsunfall rechtlich gleichgestellt und es besteht Versicherungsschutz. Im Rahmen der Messe „Signal 112“ unterstreicht die AUVA die Bedeutung von Sicherheit und Gesundheit im Tätigkeitsbereich der freiwilligen Helfer:innen.

Neues AUVA-Merkblatt für Freiwillige Feuerwehren

Die AUVA nimmt für die in unserem Land so wichtigen, freiwilligen Hilfsorganisationen ihre Rolle in der Prävention ernst: Beratungen und spezielles Informationsmaterial für den sicheren Einsatz dürfen dabei nicht fehlen. Mit dem neuen Merkblatt für Freiwillige Feuerwehren bietet die AUVA eine detaillierte Übersicht zum Thema Versicherungsschutz und vermittelt wichtige Informationen zur Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr. Neben den geltenden Gesetzen und Regelungen werden zudem wichtige Tipps im Zusammenhang mit den typischen Gefahren im Feuerwehralltag präsentiert. Das Merkblatt wird auf der Messe „Signal 112“ erstmals vorgestellt.

Highlights am AUVA-Messestand in Halle 3

Neben der Vorstellung des neuen Merkblatts für Freiwillige Feuerwehren informieren die Expertinnen:Experten der AUVA-Präventionsabteilung vor Ort am Stand 203 in Halle 3 zu zwei wichtigen Themen für Einsatzkräfte:

- **Sicheres Befahren von Behältern und Einstieg in enge Räume**
Rettungskräfte wissen selten, welche Bedingungen sie genau an Einsatzorten vorfinden, und müssen auf alle Eventualitäten vorbereitet sein. Dazu gehört auch das Einsteigen in enge Räume und das Befahren von Behältern. Die damit verbundenen Gefahren sind jedoch nicht zu unterschätzen. Um entsprechend reagieren zu können, sind theoretisches Wissen über potenzielle Gefahren und entsprechende Schutz- und Rettungsmaßnahmen unerlässlich. **Das AUVA-Präventionsteam informiert persönlich über die richtige Vorbereitung, persönliche Schutzausrüstung und Sicherungsmaßnahmen bei derartigen Einsätzen.**
- **Richtiges Heben und Tragen – Ergonomie im Einsatz**
Die Arbeit von Hilfs- und Rettungskräften kann körperlich sehr fordernd sein. Dies betrifft das Heben, Tragen, Schieben und Ziehen von Lasten – und natürlich auch das Bewegen mit schwerer Ausrüstung. Wer einige grundlegende Prinzipien beachtet, kann die Tätigkeiten sicher ausüben und Schäden am Muskel-Skelett-Apparat vorbeugen werden.
Am AUVA-Messestand analysiert das AUVA-Präventionsteam auf einer Aktivfläche den Bewegungsablauf der Besucher:innen beim Anheben einer Last. Außerdem kann die Belastung der Gelenke beim Hinuntersteigen oder Hinunterspringen gemessen werden. **Tipps zu ergonomischer Haltung und für schonende Bewegungsabläufe** erhalten Besucher:innen es am Freitag den 10. und Samstag den 11. März 2023 von einer Ergonomin des AUVA Präventionsteams.

Kontakt bei fachlichen Fragen: sichereswissen@auva.at